



*Edwin Müller, Genossenkassier
der Korporation Wollerau*

Geschätzte Leserinnen, geschätzte Leser

Seit eineinhalb Jahren bin ich mit Freude Genossenkassier der Korporation Wollerau, die mich durch ihre Vielseitigkeit in den Bereichen Liegenschaften, Forstbetrieb und Wasserversorgung mit 16 Mitarbeitenden immer wieder fasziniert und beeindruckt.

Zuerst habe ich die Korporation vor allem vom «Bürotisch» und von vielen Gesprächen kennengelernt. Um mein Verständnis zur täglichen Arbeit der Mitarbeitenden in der Wasserversorgung und im Forst zu vertiefen, verbrachte ich dort im letzten Dezember je einen äusserst spannenden Tag. Wie funktioniert unsere Wasserversorgung in der Praxis, was geschieht bei einem Leitungsbruch, wo befinden sich unsere Wasserreservoirs, woher stammt unser Trinkwasser und viele weitere Fragen wurden mir an diesem Tag sehr fachkundig beantwortet. Im Forst durfte ich unter anderem einen Holzschlag begleiten. Extrem beeindruckend war die jederzeitige professionelle und sichere Handhabung, der Einsatz der Maschinen/Geräte und natürlich die Sorge/Pflege des Waldes.

Die Verbindung traditioneller Werte mit moderner Technik und Digitalisierung ist eine spannende Herausforderung. Handwerk, Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit bilden dabei das Fundament einer zukunftsfähigen Korporation. Zentral ist auch der persönliche Kontakt mit Mitarbeitenden und Genossenschaftsbürgerinnen/-bürgern sowie die Öffentlichkeitsarbeit, besonders in der Wasserversorgung und im Forst. Herzlichen Dank der gesamten Korporation und meinen Ratskollegen für die stets sehr gute Zusammenarbeit.

Liebe Leserinnen und Leser, Ihnen allen einen schönen Sommer, angenehme und erholsame Tage in der Natur sowie jederzeit genügend Wasser!

DER VERBAND SCHWYZER KORPORATIONEN ZU GAST IN WOLLERAU

Am Donnerstag, 15. Mai 2025, durfte die Korporation Wollerau bei sonnigem Wetter den Verband der Schwyzer Korporationen und Genossamen zur 19. Generalversammlung im heimischen Freizeitpark Erlenmoos in Wollerau begrüßen.

Der Verband Schwyzer Korporationen (VSZK) wurde 2007 gegründet und vertritt insgesamt 45 selbständige, altrechtliche Schwyzer Korporationen und Genossamen. Er vertritt die gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder gegenüber den Behörden sowie der Öffentlichkeit und leistet interne Beratung und Information. Seine autonom bleibenden Mitglieder sind vor allem in den Bereichen Grund und Boden, Wald und Forst, Wasser sowie Alp- und Landwirtschaft tätig. Indirekt repräsentiert der Verband rund 25'000 bis 30'000 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger des Kantons Schwyz. Der Vorstand setzt sich aus einem Präsidenten und sechs Vorstandsmitgliedern zusammen. Eine Geschäftsstelle mit Sitz in Freienbach ist für das Tagesgeschäft verantwortlich.

Der Genossenpräsident der Korporation Wollerau, Daniel Eggler, begrüßte die rund 80 Gäste und präsentierte den Anwesenden kurz und prägnant das Betätigungsfeld der Korporation Wollerau. Danach führte Verbandspräsident Viktor Kälin gewohnt souverän durch die GV. Der Jahresbericht 2024 des Vorstands, die Jahresrechnung 2024 sowie das Budget 2025 wurden alleamt genehmigt. Im Informationsteil erfolgte ein interessantes Referat von Elias Schuler, Amt für Landwirtschaft des Kantons Schwyz, über das Thema «Die Schwyzer Landwirtschaft im Energie- und Klimawandel». Der im Anschluss an die Versammlung von der Korporation Wollerau offerierte Apéro wurde rege für allerlei Gespräche und interessante Diskussionen genutzt.



Die gut besuchte GV des Verbands der Schwyzer Korporationen im Erlenmoos-Saal.

WASSERVERSORGUNG

WASSERVERSORGUNG IN NOTLAGEN SICHERGESTELLT

«Trinkwasser ist das wichtigste Lebensmittel überhaupt», schreibt das Amt für Umwelt und Energie des Kanton Schwyz, deshalb wird die Trinkwasserversorgung als kritische Infrastruktur eingestuft. Gemäss Verordnung über die Sicherstellung der Trinkwasserversorgung in schweren Mangellagen (VTM) müssen Kanton, Gemeinden und Wasserversorgungen deshalb in Krisensituationen eng zusammenarbeiten, um die Bevölkerung auch dann mit dem kostbaren Gut beliefern zu können.

Die Wasserversorgung Wollerau versorgt heute in einem 23 km² grossen Gebiet rund 20'000 Bewohnerinnen und Bewohner der Region täglich mit frischem Trinkwasser direkt in alle Haushaltungen. Damit dies auch in schweren Mangellagen (längeren Stromausfällen und anderen Krisensituationen) gewährleistet werden kann, hat die Korporation Wollerau ein neues, mobiles Notstrom-Aggregat der Firma AKSA Würenlos AG angeschafft.

20'000 Menschen
beziehen täglich Trinkwasser!

Wasserversorgung Wollerau für Mangellage gewappnet

Zusammen mit der regionalen Sicherheitskommission Höfe (SIKO Höfe), wurde dieses am 30. April 2025 in Betrieb genommen und sämtliche Komponenten bei der Wasseraufbereitungsanlage Geissboden auf Herz und Nieren getestet. Die Topografie des Bezirks Höfe mit den umfangreichen Quellgruppen am Höhronen sowie den grösseren Grundwasserfassungen Geissboden und Sihl sorgen dafür, dass ein grosser Teil des Wassers im Notfall von oben nach unten fliessen kann und vereinfacht so eine manuelle Wasserabgabe erheblich. Weitere kleinere Aggregate sorgen im Notfall dafür, dass die Quellfassungen, die rund einen Drittel der Wassermenge ausmachen, überwacht und eingespiessen werden können.



Das neue mobile Notstrom-Aggregat ist ab sofort einsatzbereit.

So ist die Wasserversorgung für allfällige Notfälle gerüstet und ist in der Lage, auch bei einem längeren Stromausfall oder einer anderen Notlage den Kundinnen und Kunden im Versorgungsgebiet einwandfreies Trinkwasser anbieten zu können. Ob Wasser, Nahrungsmittel

oder Strom, die Vorkommnisse der letzten Wochen und Monate zeigen die Brisanz, sich über eine gewisse Zeit autonom versorgen zu können. Mit der getätigten Investition trägt die Korporation Wollerau ihren Teil zum umfangreichen Sicherheitsapparat der Region bei.

Beurteilung der aktuellen Wasserqualität vom Mai 2025



Prüfbericht des Laboratoriums der Urkantone über das Leitungswasser der Korporation Wollerau vom 15. Mai 2025:

«Am 12. Mai 2025 wurden acht Leitungswasser der Wasserversorgung der Korporation Wollerau beprobt. Es erfolgte die Analyse der mikrobiologischen Standardparameter. Zusätzlich wurden die Wasser einer sensorischen Überprüfung unterzogen (Trübung, Färbung, Geruch, Geschmack). Alle analysierten Wasser genügten zum Probenahmezeitpunkt den Anforderungen der Verordnung des EDI über Trinkwasser (TBDV, SR817.022.11) und sind als hygienisch einwandfreies Trinkwasser zu bewerten. Die Wasser waren klar, farblos und sowohl geruchlich als auch geschmacklich unauffällig.»
Mehr Informationen finden Sie unter: www.wasserqualitaet.ch

HOLZPRODUKTE

Handgemacht vom Forstbetrieb!

Die betriebseigene Forstgruppe bewirtschaftet mit einem Förster, zwei Forstwarten und einem Forstwart-Lernenden die insgesamt 454.6 ha Wald, die sich im Besitz der Korporation Wollerau befinden. Ihr Aufgabenbereich ist äusserst vielseitig und saisonal bedingt. Ebenfalls sind sie für Strassenunterhalt, Bachverbauungen und Hangsanierungen, Neophytenbekämpfung, Sicherheitsholzereien, Garten- und Parkholzereien, Vermietung von Maschinen und Personal, Unterhalt von Erholungseinrichtungen wie Wanderwege und Liegenschaften sowie jegliche Arbeiten im Bereich der Natur zuständig.

Tisch-/Bankgarnituren

Auf Kundenwunsch werden als Spezialität Tische, Sitzbänke oder sogar Tisch-/Bankgarnituren aus heimischem Holz hergestellt:



ZEITGEMÄSSE BEWIRTSCHAFTUNG MIT NEUER FORSTMASCHINE

An der Frühlingsgemeinde der Korporation Wollerau bewilligten die Genossenbürgerinnen und Genossenbürger den Antrag für einen neuen Rückschlepper «Welte W130» als Ersatzbeschaffung.

Der seit 2016 täglich im Einsatz stehende Rückschlepper Welte W100 hat sich in den Waldungen der Korporation am Höhrnen gut bewährt. Die Maschine ist standfest, robust aber sehr wendig und kann auf engstem Raum rangieren. Er wurde mit einer Doppeltrommelwinde mit 10 Tonnen Zugkraft, einem Rückekran mit einem Greifer und einer Reichweite von 8 Metern sowie einer Seilwinden-Fahrfunksteuerung geliefert. Diese Investition trug wesentlich dazu bei, dass der Forstbetrieb heute zu einem modernen, schlagkräftigen Holzbewirtschaftungsunternehmen geworden ist. Nach neun Betriebsjahren und rund 5'500 Betriebsstunden ist das Fahrzeug nicht mehr wegzudenken und erleichtert die Arbeit im Forst enorm.

Nachfolgemodell Welte W130

Unverhofft konnte vor kurzem ein praktisch neues Nachfolgemodell, der Welte W130 getestet werden. Das Resultat war beeindruckend. Die gewaltige Kraft der Demomaschine mit einer Klemmbank und einer Greifersäge sorgen für eine merkwürdige Mehrleistung gegenüber der jetzt im Einsatz stehenden Maschine. So beschlossen die Verwaltung und die Genossenkommission den Bürgerinnen und Bürger eine Neuanschaffung vorzuschlagen, bevor grössere Reparaturen oder Defekte anfallen, was von der Genossengemeinde einstimmig genehmigt wurde. So kann die Forstgruppe punkto Arbeitssicherheit, Flexibilität und Effizienz einen weiteren Schritt nach vorne machen.



VERWALTUNG

BIODIVERSITÄT IM GARTENBEREICH

Viele Leute fragen sich, warum manche Umgebungen nicht «gepflegt» werden. Die Antwort ist simpel. Diese Landschaften, Gärten oder Bachanlagen dienen der Förderung zu mehr Biodiversität (Artenvielfalt). Sie werden naturnah unterhalten. Dies bedeutet, dass diese Flächen nicht mehr als ein- bis zweimal im Jahr geschnitten werden.



Für viele Menschen in der heutigen Zeit sieht dies unordentlich aus, für die Tier- und Pflanzenwelt sind diese Strukturen überlebenswichtig und ein wichtiger Lebensraum. Die Art des Unterhalts, wie hier an der Felsenstrasse 134+136 in Wollerau ist ein sehr wichtiger Beitrag für die heimische Tier- und Pflanzenwelt. Sträucher, Blumenwiesen, Ast- und Steinhäufen dienen als Lebensraum und Unterschlupf für Kleintiere und Insekten. Intakte Ökosysteme ermöglichen Bestäubung, Samenverbreitung und Klimaregulierung. Die biologische Vielfalt bringt Stabilität in das heimische Ökosystem. Dieses besteht aus einer Lebensgemeinschaft von Pflanzen, Tieren, Menschen und allen anderen Lebewesen innerhalb eines bestimmten Lebensraums.



Holzprodukte-Verkauf direkt ab Forsthof

Auf Kundenwunsch werden verschiedenste Arbeiten wie die Bewirtschaftung von Privatwald, Vermietung von Maschinen oder Personal, Sicherheits-, Garten- und Parkholzerie oder Unterhalt von Bächen und Hängen ausgeführt. Unser Sortiment umfasst ebenfalls den Verkauf von Brennholz und Holzschnitzeln sowie die Herstellung von Bänken, Tischen oder Brunnenrögen. Wir beraten Sie gerne!

Brennholz	Schnittlänge pro Ster CHF	Holzschnitzel (exkl. MWST)
Buche trocken	1 m 150.00	ab Schopf je Kehrtrichsack, Harass 6.00
	50 cm 165.00	je m³ 45.00
	33 cm 190.00	
	25 cm 200.00	Holzschnitzel aufladen:
Tanne trocken	1 m 130.00	1-5 m³ pauschal 22.00
	50 cm 145.00	6-39 m³, je m³ 3.00
	33 cm 160.00	Diverse Holzprodukte
	25 cm 175.00	Scheitstock pro Stück 40.00
Anfeuerholz	pro Karton 35.00	Pfähle, Latten Preis auf Anfrage
Finnenkerze	pro Stück je cm ø 1.00	Tische, Bänke Preis auf Anfrage
Lieferpauschale	Auskippen pro Ort pro Fuhrer 50.00	Lieferungen: nur im Bezirk Höfe und Nachbargemeinden möglich
Diverses	Tragen & Aufschichten pro Std. 82.00	<i>Lieferung ausserhalb des Bezirks Höfe:</i> +10.00
		Lieferfristen: Buche 33 cm innert 10 Tagen andere Produkte nach Absprache.

Korporation Wollerau, Korporationsweg 8, 8832 Wilen, Tel. 044 787 04 32, www.korporation-wollerau.ch, p.schuler@korporation-wollerau.ch

Impressum

Herausgeber:
Korporation Wollerau,
Korporationsweg 8, 8832 Wilen

Redaktion & Gestaltung:
Rolf Meister, Marco Meister

Druck:
Theiler Druck AG, 8832 Wollerau

Auflage:
9'550 Exemplare

Kontaktangaben

Verwaltung/Liegenschaften:
Korporation Wollerau, Tel. 044 787 04 32
Korporationsweg 8, 8832 Wilen
www.korporation-wollerau.ch
verwaltung@korporation-wollerau.ch

Wasserversorgung:
Büro: Tel. 044 787 04 30
Pikett-Telefon Notfälle: Tel. 044 787 04 38
wasserversorgung@korporation-wollerau.ch

Forstbetrieb:
Büro: Tel. 044 787 04 32
p.schuler@korporation-wollerau.ch